



Jahresbericht 2019 der IG Feministische Theologinnen

1. Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsleiterin Annette Berner führt seit Januar 2016 die IG Geschäftsstelle kompetent und effizient. Sie nimmt an den Sitzungen des Vorstandes beratend und protokollierend teil und ist verantwortlich für die Webseite, Werbemassnahmen, die Buchhaltung und das Adresswesen des Vereins. Zudem gestaltet sie den Flyer der alljährlichen VV und der Weiterbildung.

2. Vorstand

Der Vorstand besteht aktuell aus Maria Regli, Doris Strahm, Evelyne Zinsstag und Tina Bernhard-Bergmaier. Evelyne Zinsstag ist im Mai Mutter geworden. Deshalb war sie in den Folgemonaten bei den Sitzungen nicht anwesend. Bei Entscheidungen und Diskussionen beteiligte sie sich über Mailkontakt. An den Vorstandssitzungen im Vereinsjahr 2019 nahm die reformierte Theologin Katharina Merian aktiv teil. Nach der Schnupperzeit hat sie sich entschieden, sich an der VV 2020 zur Wahl in den Vorstand zu stellen. Das freut uns sehr!

Die Vorstandsfrauen und die Geschäftsleiterin haben sich 2019 zu vier Vorstandssitzungen getroffen.

3. Vereinsversammlung und Weiterbildung

Die Weiterbildung und Vereinsversammlung fanden am 11. März 2019 im Zwinglihaus in Basel statt. Anstelle einer klassischen Weiterbildung lud die IG Vertreterinnen kirchlicher Frauenorganisationen zu einer Zukunftswerkstatt unter dem Titel «Kirchliche Frauenorganisationen in der Schweiz – wie weiter?» ein. Anlass dazu waren die Auflösung der «Frauenkirche Bern», die Streichung der «Fachstelle Bildung» der kath. Kirche Biel die angespannte kirchliche Situation und die allgemein kleiner werdende Frauenbewegung innerhalb der Kirchen. Die Leitung und Moderation übernahm Regula Grünenfelder, Leiterin Fachstelle Feministische Theologin der FrauenKirche Zentralschweiz. Im ersten Teil wurde eine «Landkarte» der (noch) bestehenden kirchlichen Frauenorganisationen erstellt. Das Zusammenbringen, Nachfragen und Vorstellen der verschiedenen Organisationen soll als Grundlage dienen, sich besser miteinander zu vernetzen und über gemeinsame Fragen und Visionen auszutauschen. Als Beobachterin wurde Delphine Conzelmann, Assistentin für Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät Basel, eingeladen. Gegen Ende des ersten Teils fasste sie den gemeinsamen Prozess zusammen, stellte kritische Fragen und ermöglichte so eine weitere Ebene der Reflexion. Nach einem kleinen Mittagsimbiss wurden im zweiten Teil erste Ideen für kirchliche Frauenstreik-Aktionen anlässlich des nationalen Frauenstreiks vom 14. Juni 2019 ausgetauscht und weiterentwickelt.

Anschliessend an die Zukunftswerkstatt fand die VV statt. Neu wurde Tina Bernhard-Bergmaier in den Vorstand gewählt.

4. Stellungnahmen, Medienarbeit, Vernetzung

Im Jahr 2019 hat die IG einen besonderen Schwerpunkt auf die Vernetzungsarbeit gelegt. So nahmen die Vorstandsfrauen die bei der Zukunftswerkstatt zusammengetragenen Infos zu den vor-

gestellten Frauenorganisationen auf, überarbeiteten sie und trugen sie zu einer einheitlichen, alphabetisch geordneten Netzwerkliste zusammen. Diese Liste steht ab März 2020 auf der Homepage der IG zur Verfügung. Sie soll einen Überblick über die verschiedenen, vorwiegend kirchlichen Frauenorganisationen und Frauenprojekte verschaffen und der Vernetzung dienen. Die IG hat 2019 keine eigenen Stellungnahmen verfasst, aber zwei Stellungnahmen anderer Organisationen unterstützt: eine «Petition gegen sexuelle Gewalt» von Amnesty International Schweiz sowie die Kampagne «Ja zum Diskriminierungsschutz von homo- und bisexuellen Menschen».

5. Frauen*Kirchenstreik 14.–16. Juni 2019

Die IG Feministische Theologinnen unterstützte zusammen mit der feministisch-theologischen Zeitschrift FAMA und den Evangelischen Frauen Schweiz (EFS) den Schweizerischen Katholischen Frauenbund (SKF) im Lead für den Frauen*Kirchenstreik. In Anlehnung an das Motto des nationalen Frauenstreiks «Gleichberechtigung. Punkt. Schluss!» lautete das Motto des kirchlichen Frauen*streiks «Gleichberechtigung.Punkt.Amen» und das Erkennungszeichen war ein grosser pinker Punkt, auf dem das Motto stand.

Zur Vorgeschichte, zu den vielfältigen regionalen Aktionen und den Konsequenzen verfassten Edith Siegenthaler (EFS), Doris Strahm (IG Feministische Theologinnen) und Regula Ott (SKF) einen ausführlichen Bericht, der in der aktuellen Ausgabe des Rundbriefs der NGO-Koordination post Beijing Schweiz erschienen ist und ebenfalls auf unserer Website aufgeschaltet ist:

https://www.postbeijing.ch/cms/upload/pdf/Rundbrief_19_NGO_Koord_FrauenKirchenStreik.pdf

6. Beitritte und Austritte

Die IG Feministischer Theologinnen zählt aktuell 148 Mitfrauen. 2019 gab es 2 Eintritte.

7. Frauen des Monats im Jahr 2019: Feministische Theologinnen von heute

Unter der Rubrik «Frau des Monats» auf der Homepage der IG wurden 2019 Theologinnen von heute portraitiert, die sich als feministische Theologinnen verstehen. Esther Gisler Fischer interviewte Jacqueline Sonogo Mettner, Eveline Gutzwiller Perren, Heidi Zingg Knöpfli, Monika Hungerbühler, Evelyne Zinsstag und Elke Kreiselmeier. Diese Reihe wird 2020 fortgesetzt. Wir danken Esther Gisler Fischer herzlich für die Betreuung dieser Rubrik und für das Durchführen der Interviews.

8. Finanzen

Der Verein verfügt momentan über zwei Konten: Ein Sparkonto bei der ABS und ein Konto für die laufenden Geschäfte bei der Postfinance: Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gesamtaufwand von Fr. **15'875.65**, einem Gesamtertrag von Fr. **16'452.-** und einem Eigenkapital per 31.12.2019 von Fr. **18'835.39** ab.

9. Dank

Der Vorstand dankt allen Frauen, die uns unterstützen und mithelfen, damit sich die Interessengemeinschaft Feministischer Theologinnen weiterhin zu Wort melden und in kirchlichen und gesellschaftlichen Fragen Stellung beziehen kann.

17. Februar 2020

Für den Vorstand: Tina Bernhard-Bergmaier u. Katharina Merian